



Peter Allendorf sorgte für eine reibungslose Turnierleitung.



Jens Ehlert holte sich den Titel im Einzel mit einem Sieg über Olaf Schulz-Holstege, später folgte Gold im Doppel.



Karin Schnaase wollte in diesem Jahr nachholen, was ihr 2003 knapp entgangen war: Drei Titel holen. Am Ende waren es zwei.

TV Jahn bietet bestes Badminton

Oelde (kw). Sie hatten alles bestens vorbereitet, die Mitglieder der Badminton-Abteilung des TV Jahn Oelde. Belohnt wurden sie mit sehr gutem Sport und spannenden Spielen. Mit der Zuschauerzahl waren sie nur bedingt zufrieden, allerdings hatte dieser Wettbewerb tatsächlich eine noch bessere Kulisse verdient.

Lob gab es für die Oelder aber von hoher Verbandsstelle. Ulrich Schaaf, Vizepräsident des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, bescheinigte ihnen eine reibungslose Organisation.

Bei den Sportlern kamen die Zusatzpreise, die der Ausrichter besorgt hatte, besonders gut an, immerhin haben die meisten von ihnen bisher schon reichlich Urkunden und Pokale gesammelt.

Die Atmosphäre war locker und familiär, immerhin kannten sich die meisten Spieler ja auch aus vielen gemeinsamen Wettkämpfen.

Für Kai Bergmann, Lokalmatador aus Oelde, reichte es noch nicht. Er musste sich in der zweiten Runde Echterling mit 13:15 und 8:15 geschlagen geben. Vielleicht wäre eine kleine Überraschung möglich gewesen, wenn er im ersten Abschnitt etwas mehr Glück gehabt hätte. Allerdings wäre er dann auf den späteren Finalisten Olaf Schulz Holstege getroffen.

Im ersten Endspiel standen sich im Mixed-Doppel Justus Schmitz/Karin Schnaase sowie Dennis Nyenhuis/Laura Ufermann gegenüber. Erneut musste sich Karin Schnaase mit dem Vizetitel zufrieden geben. Aber es lag nicht so sehr an ihr. „Ich war heute der beste Mann auf dem Feld, habe die meisten Punkte gemacht“, frotzelte ihr Partner, „allerdings für den Gegner einige

mit“, hängte er dann an und bewies die Fähigkeit zur Selbstkritik. Nur zu Beginn des zweiten Satzes schien er mit Schnaase eine Chance zu haben. Doch Nyenhuis/Ufermann ließen sich nicht beirren, zogen schnell wieder gleich und standen am Ende mit 2:0 (5/7) als klare Sieger auf dem Treppchen.

Im Herreneinzel lieferten sich trotz des deutlich wirkenden 2:0 (8/11)-Sieges Jens Ehlert vom SC Münster und Olaf Schulz-Holstege ein spannendes Finale. Der erste Satz verlief zu Beginn sehr ausgeglichen, doch als

sich Ehlert von 8:7 auf 11:7 absetzte, war die Vorentscheidung gefallen. Im zweiten Abschnitt begann Ehlert besser, führte 7:3, als Schulz Holstege den Schläger wechselte und sieben Punkte in Serie machte. Aber



Lokalmatador Kai Bergmann schied zwar in der zweiten Runde aus, hat aber dennoch einiges hinzu gelernt.